

Worterarbeitung – Adjektiv – lustig

Einstieg:

Wir betrachten Bilder, auf denen verschiedene Gefühlsausdrücke zu sehen sind → **lustig**, traurig, fröhlich, böse, zornig usw. und benennen diese Zustände. Da in der Faschingszeit der lustige Clown auf unseren Bildern dominiert, entscheiden wir uns für das Wort **lustig**.

Wortbild:

Dreidimensionale Darstellung des Wortes „lustig“

- Mit Knetmasse die Buchstaben formen und das Wort legen
(Buchstaben werden benannt, Kind spricht beim Legen des Wortes laut mit:
→ l – lu – lus – lust – lusti – lustig
- Faschingsluftschlangen blasen → mit den Papierschlangen werden die Buchstaben nachgelegt und das Wort aufgeklebt
- Nun legt der Trainer das Wort mit Holzbuchstaben vor und das Kind erkundet mit verbundenen Augen die Buchstaben bzw. das ganze Wort

Wortklang:

Das Wort wird vom Trainer deutlich und laut vorgesprochen. Das Kind wiederholt das Wort und spricht es ebenso laut nach. Nun wird das Wort in verschiedenen Lautstärken und Tempi vor- und nachgesprochen → laut, leise, flüstern, schnell, langsam, stotternd

Nun zerlegen wir das Wort in seine Silben → lus – tig

- Wir klatschen die Silben
- Wir hüpfen die Silben
- Wir ziehen Silbenbögen mit einem Wollfaden unter die Holzbuchstaben des Wortes
- Wir zeichnen Silbenbögen unter das geschriebene Wort

Letztlich versuchen wir, das Wort zu buchstabieren.

- Wir hüpfen die einzelnen Buchstaben
- Wir bauen das Wort auf und wieder ab

Das Wort „lustig“ wird aufgebaut:

l

lu

lus

lust

lusti

lustig

Das Wort „lustig“ wird abgebaut:

lustig

lusti

lust

lus

lu

l

Die Holzbuchstaben werden nun durcheinandergemischt und das Kind versucht, das Wort „lustig“ wieder in die richtige Reihenfolge zu bringen. Danach wird das Wort erstmals auf Papier geschrieben. Dabei sprechen wir laut/leise ... mit.

Wortbedeutung:

Das Wort „lustig“ beschreibt, **wie** etwas ist. Es beschreibt eine Eigenschaft. Daher ist es ein Wiewort bzw. Eigenschaftswort. Man nennt es auch Adjektiv.

Wiewörter werden in der Regel **klein geschrieben**.

Steigerungsform → lustig – lustiger – am lustigsten

Sie können ihre Form verändern

zB: Du bist **lustig**. Das ist ein **lustiger** Clown. Ich kenne einen **lustigen** Clown. Das ist ein **lustiges** Spiel.

Das Gegenteil von lustig ist traurig.

Ähnliche Wörter: fröhlich, froh, heiter, munter, amüsant, drollig

Arbeitsblatt zum Wort „lustig“

Baue das Wort „lustig“ auf:

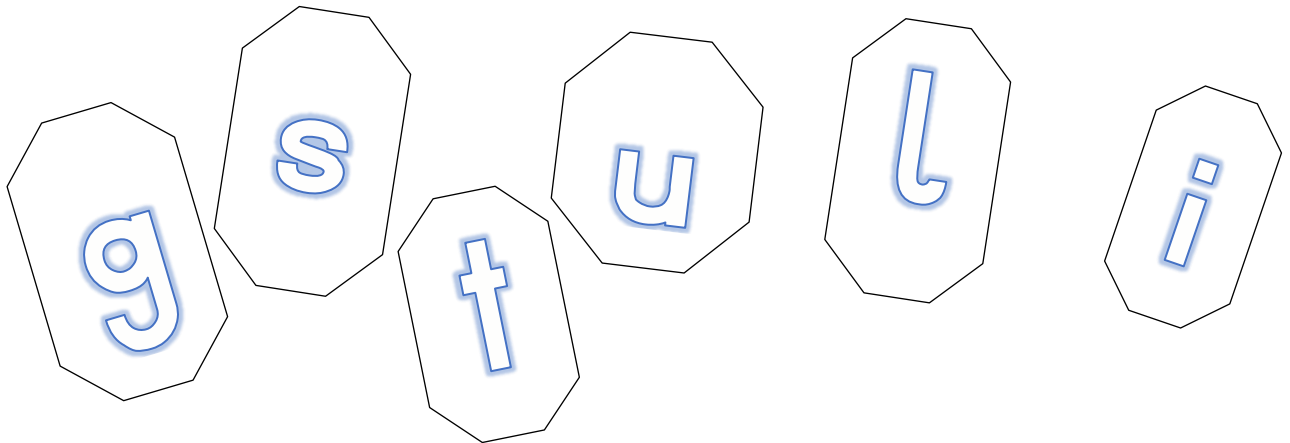
—
— —
— — —
— — — —
— — — — —
— — — — — —

Baue das Wort „lustig“ ab:

— — — — — — —
— — — — — —
— — — — —
— — — —
— — —
— —
—



Male die einzelnen Buchstaben des Wortes an:



Bringe die Buchstaben des Wortes in die richtige Reihenfolge und schreibe das Wort auf die Zeile:

Setze das fehlende Wort ein!

(verschiedene Formen von lustig)

Heute Nachmittag gehen wir in den Zirkus. Dort gibt es viele _____ Clowns.

Es war ziemlich _____.

Das ist aber ein _____ Spiel.

Ich finde das überhaupt nicht _____.

Am _____ waren die Zirkusclowns.

Dieses Spiel ist _____ als das erste Spiel.

